Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 32 (1977)

Heft: 2

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

An der Hauptversammlung der Schweiz. Geographischen Gesellschaft erstattete Zentralpräsident Dr. Salathé Bericht über eine sehr rege Aktivität, die Absichten für die Zukunft, die Publikationen, und speziell auch über den 23. Internationalen Geographenkongress in Moskau. Der Quästor, Dr. G. Bienz, der ob der Ernennung zum Dr. h. c. herzliche Glückwünsche entgegennehmen durfte, trug den Rechnungsabschluss pro 1975 und das Budget für 1977 vor, die beide genehmigt wurden. Einstimmig wurde der neue Zentralvorstand ernannt, mit Prof. C. Raffestin (Genf) als Zentralpräsident, Prof. B. Racine, M. und Mme. Ch. Hussy und V. Ruffy als weitern Mitgliedern; Prof. Racine richtete Worte des Dankes an die Versammlung Einstimmig wurden danach zwei Resolutionen genehmigt. In der einen von ihnen wurde auf die Bedeutung und besondere Stellung der ETH-Geographie in unserm Lande aufmerksam gemacht und zuhanden des Schweizerischen Schulrats der Wunsch ausgedrückt, dass mit der Wiederbesetzung und damit Erhaltung des humangeographischen Lehrstuhls an der ETH Zürich eine für die Schweiz, die Raumplanung und Umweltforschung fruchtbare Lehr- und Forschungstradition weitergeführt werden könne. In der andern wurde der Besorgnis über das Projekt eines Pumpspeicherwerkes bei Gletsch Ausdruck verliehen, dessen Verwirklichung das berühmte Vorgelände des Rhonegletschers, als eine alpine Landschaft von unersetzlichem Wert, zerstören würde.
Prof. Furrer verdankte sehr herzlich die Arbeit des scheidenden Zentralvorstandes. -
Ein Abendessen vereinte die Teilnehmer in zwanglosem Beisammensein und zugleich in baslerischer Atmosphäre.

Erich Schwabe

Der Redaktor dankt

Prof. W. U. Guyan - in Zusammenarbeit mit Prof. W. Gallusser - editierte in Heft 2/77 die Beiträge zum Thema "Das Schweizer Dorf". Diese Beiträge sollen später auch als Sonderdruck der Schweizerischen Geographischen Kommission veröffentlicht werden. Der Druck wurde durch einen namhaften finanziellen Beitrag ermöglicht. Der Artikel von Prof. G. Grosjean konnte mit einem von der Firma Kümmerly & Frey unentgeltlich zur Verfügung gestellten Kartenausschnitt bereichert werden. Das Farbbild "Blyde River Canyon" erschien im Bildband Hans Jenny:Südafrika (K&F, 1976) und wurde uns freundlicherweise gratis überlassen. Wir danken für diese Unterstützungen, die uns ermöglichen, die GH interessant und vielseitig zu gestalten.
Danken möchten wir aber auch den verschiedenen schweizerischen Gesellschaften, die sich heute ausnahmslos als Mitherausgeber verstehen. Beachten Sie in diesem Zusammenhang die neugestaltete zweite Umschlagseite!

Schliesslich wiederholen wir, dass uns im Redaktionsarchiv das Heft 1/1948 fehlt. Wir wären froh, wenn uns ein Leser diese fehlende Nummer überlassen könnte.